

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Überarbeitet am: 02.01.2017

Datum des Inkrafttretens: 02.01.2017

Version: 20.17.01

Ersetzte Version: 20.10.08

Erstellt am/Druckdatum: 02.01.2017

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: Sofortkleber [SK]

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Sofortkleber / Cyanacrylatklebstoff

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
**Hersteller / Lieferant**

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

Wehlauer Straße 49 - 59

DE – 90766 Fürth

Telefon +49 (0) 911 / 73104-8 / Fax +49 (0) 911 / 73104-5

E-Mail sicherheitsdatenblatt@bindulin.com

**Auskunftgebender Bereich**

Abteilung Produktsicherheit BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH – Chemische Fabrik

**1.4. Notrufnummer**

Tel. +49 (0) 911 / 73104-9

Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:

Montag – Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr

\* **Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)**

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3; H335 Kann die Atemwege reizen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (CLP)**



**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Überarbeitet am: 02.01.2017

Datum des Inkrafttretens: 02.01.2017

Version: 20.17.01

Ersetzte Version: 20.10.08

Erstellt am/Druckdatum: 02.01.2017

**Sicherheitshinweise**

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
- P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P302+P352+P321 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
Besondere Behandlung: Verklebte Haut gegeneinander pressen und intensiv bewegen.  
Verklebungen können sich durch Bildung von Hautschweiß lösen. Lässt sich die Verklebung nicht lösen, Arzt aufsuchen.
- P332+P313+P362 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.  
Weiter ausspülen.
- P337+P313(CYANACRYLAT) BEI ANHALTENDER AUGENREIZUNG ODER VERKLEBTEN AUGENLIEDERN: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P301+P315+P101 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P233 Behälter dicht verschlossen halten.
- P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Inhalt/ Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

- EUH202 Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar.

\* **Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**CAS-Nr. 7085-85-0 Ethyl-2-cyanacrylat**

< 94 %

EG-Nr.: 230-391-5, Index-Nr.: 607-236-00-9, REACH-Nr.: 01-2119527766-29-xxxx

Skin Irrit. 2; H315, Eye Irrit. 2; H319, STOT SE 3; H335

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise siehe Abschnitt 16.

## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 02.01.2017

Datum des Inkrafttretens: 02.01.2017

Version: 20.17.01

Ersetzte Version: 20.10.08

Erstellt am/Druckdatum: 02.01.2017

### \* **Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **Allgemeine Hinweise**

Cyanacrylat - Gefahr - Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen.

##### **Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern.  
Bei Atemstillstand sofort künstlich beatmen. Arzt hinzuziehen.

##### **Nach Hautkontakt**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Nach Lippenkontakt Mund offen halten, Lippen nicht aufeinanderlegen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Arzt hinzuziehen.

##### **Nach Augenkontakt**

Auge weit geöffnet halten. Anschließend unverzüglich Augenarzt aufsuchen. Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Verklebte Augen niemals gewaltsam zu öffnen versuchen.

##### **Nach Verschlucken**

Atemwege freihalten. Arzt hinzuziehen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei längerer Exposition: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition: Husten, Atemnot, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Augenschädigung/ -reizung.

Nach Verschlucken: Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Nach Hautkontakt: Rötung, Schmerzen.

Nach Augenkontakt: Rötung, Schmerzen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### \* **Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, Schaum, Kohlendioxid.

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brennbar. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Bei starker Erhitzung/

Im Brandfall können entstehen: Cyanide, Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

##### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

##### **Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser muss

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Überarbeitet am: 02.01.2017

Datum des Inkrafttretens: 02.01.2017

Version: 20.17.01

Ersetzte Version: 20.10.08

Erstellt am/Druckdatum: 02.01.2017

---

entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

\* **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Cyanacrylat - Gefahr - Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und anschließend in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen. Mögliche Alternativen: Vermischen mit Wasser: Polymerisation. Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

---

\* **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweis zum sicheren Umgang**

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Empfohlene Lagertemperatur: 2 - 8 °C. Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

**Lagerklasse**

10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Informationen vor.

---

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Überarbeitet am: 02.01.2017

Datum des Inkrafttretens: 02.01.2017

Version: 20.17.01

Ersetzte Version: 20.10.08

Erstellt am/Druckdatum: 02.01.2017

\* **Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**  
**Zusätzliche Hinweise**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung bzw. Abzug sorgen oder mit völlig geschlossenen Apparaturen arbeiten. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

**Atemschutz**

Atemschutzgerät.

Filter Typ AXBEK gemäß EN 14387 benutzen.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk - Schichtstärke:  $\geq 0,1$  mm

Durchbruchzeit (maximale Tragedauer):  $> 480$  min.

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

**Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung wechseln. Substanzkontakt vermeiden. Augenwascheinrichtung muss vorhanden sein. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

\* **Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig bei 20 °C u. 101,3 kPa
Farbe:	farblos
Geruch:	stechend
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich:	$> 150$ °C
Flammpunkt:	87 °C
Untere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar.
Obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck (bei 25 °C):	$< 0,29$ mmHg
Dichte (bei 20 °C):	1,05 g/cm <sup>3</sup> ISO 2811-1

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Überarbeitet am: 02.01.2017

Datum des Inkrafttretens: 02.01.2017

Version: 20.17.01

Ersetzte Version: 20.10.08

Erstellt am/Druckdatum: 02.01.2017

Auslaufzeit:	< 10 s	ISO-Becher 6 mm
Wasserlöslichkeit (bei 20 °C):	unlöslich	(polymerisiert mit Wasser)
Löslichkeit in Aceton:	vollständig	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	1,42 log P(o/w)	
	Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.	
Selbstentzündungstemperatur:	500 °C	
Zersetzungstemperatur:	75 °C	
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar.	
VOC-Gehalt:	< 3,00 %	2004/42/EC
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.	
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.	

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

\* **Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Siehe Abschnitt 10.3.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.  
Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Der Kontakt mit folgenden Materialien führt zu heftigen Reaktionen: Wasser, Feuchtigkeit  
- Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Feuchtigkeit schützen. Offene Flammen vermeiden. Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren, starke Oxidationsmittel, Amine, Alkalien, Alkohol (Polymerisationsgefahr).

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Feuer oder sehr großer Hitzeeinwirkung können die folgenden gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen: Cyanide, Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

**Thermische Zersetzung**

75 °C

\* **Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxikologische Wirkungen**

Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 02.01.2017

Datum des Inkrafttretens: 02.01.2017

Version: 20.17.01

Ersetzte Version: 20.10.08

Erstellt am/Druckdatum: 02.01.2017

Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrit. 2; H315 = Verursacht Hautreizungen.

Augenschädigung/-reizung: Eye Irrit. 2; H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT SE 3; H335 = Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sonstige Angaben

Angabe zu Ethyl-2-cyanacrylat:

LD50 Ratte, oral: > 5000 mg/kg (OECD 401)

LD50 Kaninchen, männlich, dermal: > 2000 mg/kg (OECD 402)

Cyanacrylat - Gefahr - Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Symptome

Bei längerer Exposition: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition: Husten, Atemnot, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Augenschädigung/ -reizung.

Nach Verschlucken: Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Nach Hautkontakt: Rötung, Schmerzen.

Nach Augenkontakt: Rötung, Schmerzen.

## \* Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Überarbeitet am: 02.01.2017

Datum des Inkrafttretens: 02.01.2017

Version: 20.17.01

Ersetzte Version: 20.10.08

Erstellt am/Druckdatum: 02.01.2017

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Sonstige Hinweise**

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Verteilungskoeffizient n-Okthanol/Wasser**

1,42 log P(o/w)

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/ Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

**Allgemeine Hinweise**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

\* **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Abfallschlüssel Produkt**

08 04 09 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Verunreinigte Verpackung**

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Anschließend nicht ausgetrocknete Reste aushärten lassen. Restentleerte, ausgetrocknete Gebinde können unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/ nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zugeführt werden.

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen:

15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

\* **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nummer**

**ADR/RID, IMDG**

**IATA-DGR**

entfällt

UN 3334

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR/RID, IMDG**

nicht eingeschränkt

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Überarbeitet am: 02.01.2017

Datum des Inkrafttretens: 02.01.2017

Version: 20.17.01

Ersetzte Version: 20.10.08

Erstellt am/Druckdatum: 02.01.2017

<b>IATA-DGR</b>	UN 3334, AVIATION REGULATED LIQUID; N.O.S. (Ethyl 2-cyanoacrylate)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b> ADR/RID, IMDG IATA-DGR	entfällt Class 9
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b> ADR/RID, IMDG IATA-DGR	entfällt III
<b>14.5. Umweltgefahren</b> Meeresschadstoff:	nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> <b>Lufttransport (IATA)</b> Gefahrzettel: Miscellaneous Freigestellte Menge Kodierung: E1 Passagier- und Frachtflugzeug Begrenzte Menge: Pack.Instr. Y964 – Max. Net Qty/Pkg. 30 kg G Passagier- und Frachtflugzeug: Pack.Instr. 964 – Max. Net Qty/Pkg. 450 L Nur Frachtflugzeug: Pack.Instr. 964 – Max. Net Qty/Pkg. 450 L Sondervorschriften: A27 Emergency Response Guide-Code (ERG): 9A	
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC Code</b> Keine Daten verfügbar.	

\* **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften - Deutschland****Lagerklasse**

10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK3

**Wassergefährdungsklasse**

1 = schwach wassergefährdend

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

**Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125 ml****Signalwort:** Achtung**Gefahrenhinweise**

H335 Kann die Atemwege reizen.

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Überarbeitet am: 02.01.2017

Datum des Inkrafttretens: 02.01.2017

Version: 20.17.01

Ersetzte Version: 20.10.08

Erstellt am/Druckdatum: 02.01.2017

**Sicherheitshinweise**

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
P501 Inhalt/ Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

\* **Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

**Weitere Informationen**

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

- H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
EUH202 Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Weitere Angaben**

- Merkblatt M050 'Umgang mit Gefahrstoffen'
- Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

\* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

**Anhang**

Copyright 2017, BINDULIN-WERK, H.L.Schönleber GmbH, Wehlauer Str. 49-59, D-90766 Fürth

**Erklärung**

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung/Erstellung und werden von uns nach bestem Wissen und Gewissen angegeben. Sie entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand, stammen von anerkannten Quellen und sind Stand der Technik zum angegebenen Zeitpunkt.

Sie dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. BINDULIN-WERK übernimmt keinerlei Haftung aus der Verwendung des hier beschriebenen Produkts, da sich die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers unserer Kenntnis und Kontrolle entziehen.